

Der Vampir - die nicht getrennte Spezies:

Man fragt sich in der Fülle  
der Argumente, "warum Vampire  
denn so selten zu sehen sind ?"

Da es den Vampir seit Beginn aller  
Aufzeichnungen gibt, liegt es nahe,  
dass Er bereits vor dem Menschen  
hier war, - der menschliche Körper  
quasi über Ihn d´rübergewachsen ist. -

Und ab einer gewissen "Dichte der  
menschlichen Form", - einem gewissen  
Grad der Zivilisierung, - war Er  
dem Menschen nicht mehr bewusst,

- tauchte nur noch ab und an als  
nicht auslöschbare Erinnerung auf. -

Doch natürlich kann Er diese Form  
eines Tages sprengen, - und wird das  
wohl auch, - wenn auch vermutlich  
nicht in jedem Individuum. -

So kann Er durch traumatische  
Erfahrungen, aber auch durch  
Hypnose geweckt werden,  
- durch gezielte willentliche  
Anstrengung oder auch durch  
tiefe Sehnsucht nach Ihm. -

Und dieser - wiedererweckte Vampir,  
- ist natürlich nicht derselbe, der Er

einstmalig gewesen ist, - ist eine Mischung aus seinem Urselbst und der ihn beheimateten menschlichen Form und deren Bewusstsein. -

Und je nachdem wie bewusst das Individuum ist, hat es auch verschiedene Möglichkeiten, mit diesem wiedererwachten Ur-Teil umzugehen, - so kommen wir zum Einen zu einer Vielzahl sich voneinander unterscheidender Vampire, - von der rein Energie absorbierenden Form bis hin zum Bluttrinker, - und es erklärt auch, warum der Vampir in der Aussenwelt nur selten zu beobachten ist. -

- Denn Er befindet sich stets dort,  
wo nur die Wenigsten nach  
Ihm suchen, - innerhalb  
des Menschen und von Ihm  
beheimatet, - bis Er erwacht  
und seiner menschlichen Form  
die Kraft und Beständigkeit  
verleiht, - die sie ohne Ihn  
nicht zu erringen versteht. -

- Adamon von Eden. -